



Montageanleitung
**Fischkutter
ELCANO**

Detailliertes Scale-Model eines
bretonischen Fischkutters
mit hoher Vorfertigung und
aufwendiger Lackierung
im Maßstab 1/25

No. 1201

Verehrter Kunde,

Sie haben sich für ein vorbildgetreues Fast-Fertig-Schiffsmodell des Fischkutters ELCANO im Maßstab 1:25 aus dem Hause robbe modellsport entschieden. Dafür danken wir Ihnen.

Allgemeine Hinweise zur Montageanleitung

Die Montageanleitung ist in logisch aufeinanderfolgende Baustufen unterteilt. Verschaffen Sie sich anhand der Abbildungen und der Anleitungstexte beim Bau einen Überblick über die jeweiligen Baustufe.

Richtungsangaben sind immer in Fahrtrichtung vorwärts zu sehen.

Erläuterung der Fachbegriffe (immer in Fahrtrichtung vorwärts zu sehen)

Steuerbord: Rechte Schiffsseite. Positionslaterne = grün.

Backbord: Linke Schiffsseite. Positionslaterne = rot.

Bug: Mit Bug wird das Schiffsvorderteil bezeichnet.

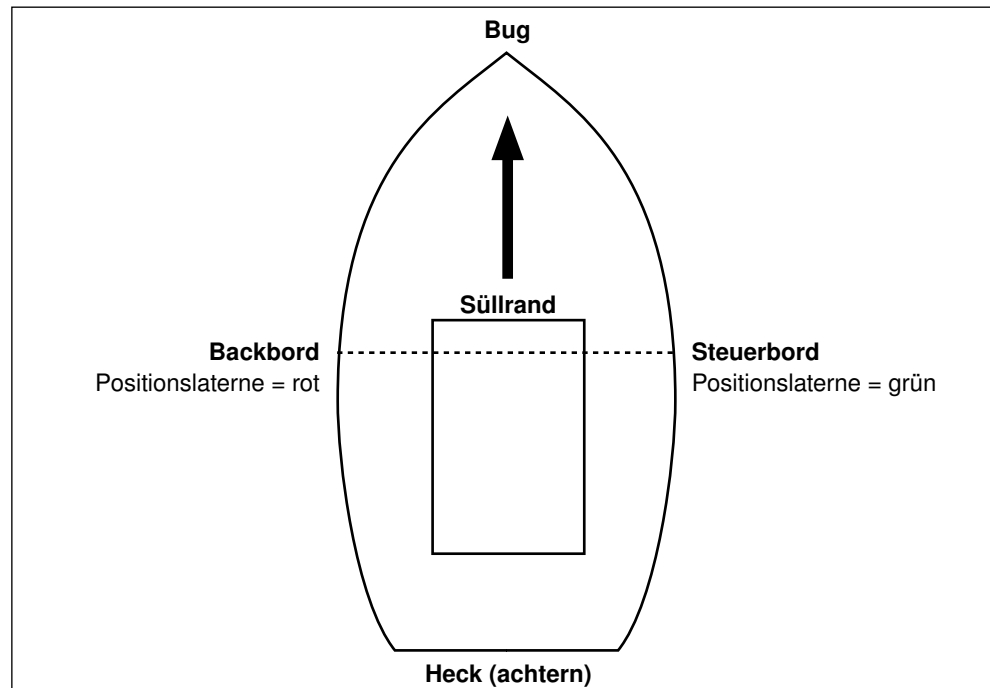
Heck: Mit Heck wird das Schiffshinterteil bezeichnet.

Achtern: Mit „achtern“ wird das Schiffshinterteil ab Schiffsmitte bezeichnet.

Süllrand: Der Süllrand ist die aufrechtstehende Einfassung von Öffnungen im Deck von Schiffen und Booten.

Ruderkoker: Senkrechte, wasserdichte Durchführung für die Ruderwelle (Ruderschaft).

CWL: Wasserlinie


Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Montageanleitung	2
Erläuterung der Fachbegriffe	2
Konformitätserklärung	3
Gewährleistung	3
Versicherung	3
Haftungsausschluß	3
Das Original	4
Das Modell	4
RC-Einbau Hinweis	4
Lieferumfang	5
Technische Daten	5
RC-Funktionen	5
Erforderliches Zubehör	5
Sicherheitshinweise	6
Routineprüfungen vor dem Start	6
Modellbetrieb	6
Funktionsprobe	7
Austrimmen	7
Hinweise zum Fahrbetrieb	7
Bootsständer	8
Übersicht Kleinteile	9
Montage Bootsständer	9
Montage des Aufbaus	10
Montage des Niedergangs	10
Montage Luke groß	10
Montage der Kleinteile auf dem Hauptdeck sowie Luken und andere Deksaufbauten	11
Monage der Masten und Aufsetzen des Aufbaus	12
Monage der Masten und Aufsetzen des Aufbaus	13
RC-Anschlussplan Fischkutter ELCANO	14
RC-Einbau	15
Motor- und Akkuanschluß	16
Bildseite	17
Serviceadresse	18



Hiermit erklärt die Modellbau Lindinger GmbH, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden CE Richtlinien befindet. Die Original Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.robbe.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung in der Produktdetailansicht oder auf Anfrage. Dieses Produkt kann in allen EU-Ländern betrieben werden.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Kleingeräte am Ende ihrer Nutzungsdauer, vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.

Gewährleistung

Unsere Artikel sind mit den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten Gewährleistung ausgestattet. Sollten Sie einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend machen wollen, so wenden Sie sich immer an Ihren Händler, der Gewährleistungsgeber und für die Abwicklung zuständig ist. Während dieser Zeit werden evtl. auftretende Funktionsmängel sowie Fabrikations oder Materialfehler kostenlos von uns behoben. Weitergehende Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind ausgeschlossen.

Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport zu Ihnen erfolgt ebenfalls frei. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Transportschäden und Verlust Ihrer Sendung können wir keine Haftung übernehmen. Wir empfehlen eine entsprechende Versicherung.

Zur Bearbeitung Ihrer Gewährleistungsansprüche müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Legen Sie Ihrer Sendung den Kaufbeleg (Kassenzettel) bei.
- Die Geräte wurden gemäß der Bedienungsanleitung betrieben.
- Es wurden ausschließlich empfohlene Stromquellen und original robbe Zubehör verwendet.
- Feuchtigkeitsschäden, Fremdeingriffe, Verpolung, Überlastungen und mechanische Beschädigungen liegen nicht vor.
- Fügen Sie sachdienliche Hinweise zur Auffindung des Fehlers oder des Defektes bei.

Versicherung

Bodengebundene Modelle sind üblicherweise in einer Privathaftpflichtversicherung mitversichert. Für Flugmodelle ist eine Zusatzversicherung oder Erweiterung erforderlich. Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolice (Privathaftpflicht) und schließen sie ggf. eine geeignete Versicherung ab.

Haftungsausschluss

Sowohl die Einhaltung der Montage und Betriebsanleitung als auch die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Modellbaukomponenten können von Modellbau Lindinger GmbH nicht überwacht werden. Daher übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schaden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Soweit gesetzlich zulässig ist die Verpflichtung zur Schadenersatzleistung, gleich aus welchen Rechtsgründen, auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar.

Das Original:

Das Original der ELCANO ist ein Fischkutter der in den küsten-nahen Gewässern der französischen Bretagne zum Einsatz kam. Heimathafen der ELCANO ist Guilvinec. Der kleine Ort an der Südwest-Küste ist einer der wichtigsten Fischereihäfen der Bretagne.

Das Modell

- Vorbildgetreues Fast-Fertig-Schiffsmodell
- Zahlreiche Beschlagteile zur detaillierten Gestaltung
- Mehrfarbige, hochwertige Lackierung
- Nur noch Endmontage und RC-Komponenten-Einbau erforderlich
- Montierter Antriebssatz mit Motor

Das Modell ist werksseitig soweit vorgefertigt, dass sich die abschließenden Arbeiten durch den neuen Besitzer auf das Anbringen der Beschlagteile und den Einbau der RC-Anlage beschränken.

Für diese Arbeiten sind keine besonderen Werkzeuge notwendig. Das Modell wird mit einer hochwertigen und umfangreichen Lackierung geliefert, so dass auch hier keine zusätzlichen Arbeiten anfallen. Der Aufbau ist aus Kunststoffteilen sehr detailliert aufgebaut. Die Verglasung ist einzeln eingesetzt. Im Rumpf befindet sich ausreichend Raum zur Aufnahme für die elektronischen Komponenten. Diese sind durch Abheben des Aufbaus gut zugänglich.

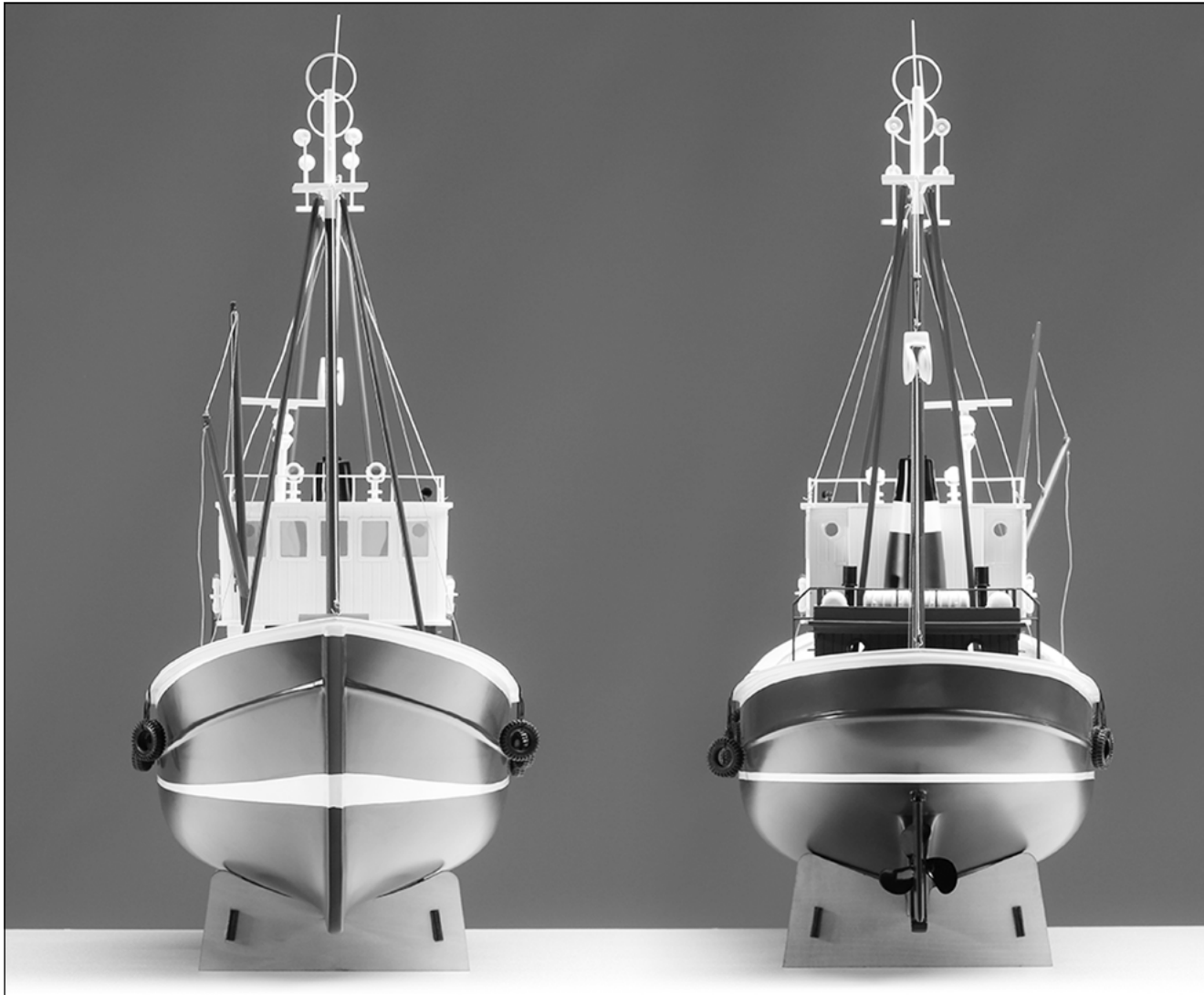
Durch den hohen Vorfertigungsgrad ist der Stapellauf innerhalb kürzester Zeit möglich.

RC-Einbau:

Nach eigenem Ermessen ist ein optionaler Einbau von Sonderfunktionen möglich.

Das Platzieren der gewählten Fernsteuerungskomponenten kann je nach Anzahl und Ausstattung sehr unterschiedlich sein.

Durch Verschieben des Fahrakkus lässt sich die Schwerpunktlage exakt ausrichten. Die Platzierung der Fernsteuerungskomponenten richtet sich im allgemeinen nach der Schwerpunktlage (CLW=Wasserlinie) des fertigen Modells.




Lieferumfang:

- Fast-Fertig-Modell inklusive Beschlag- und Antriebssatz
- Mehrfarbig lackierter ABS -Rumpf
- Montierter und mehrfarbig lackierter Aufbau aus Kunststoff mit eingesetzten Fenstern
- Leistungsstarker E-Motor (Direktantrieb ohne Getriebe)
- Fahrfertig montierte Schiffswelle mit Stevenrohr und Kuppelungen
- Montierte Ruderkoker zur leichten Montage der Ruderanlage
- Beschlagteile wie lackierte Reling, Mast, Rettungsringe, Radaranlage, Poller, und weitere Kleinteile
- Deutsche, bebilderte Montageanleitung für die Endmontage und den Einbau der RC-Komponenten (RC-Komponenten nicht enthalten)
- Bootsständer (Bausatz)

Technische Daten:

Länge:	ca. 807mm
Breite:	ca. 223mm
Höhe:	ca. 530mm
Verdrängung:	ca. 3.235g
Maßstab:	1/25

RC-Funktionen:

Rudersteuerung, Motorenreglung

RC-Funktionen Optional:

Lichtfunktionen, Sonderfunktionen, Soundfunktionen

Empfohlenes Zubehör:
Fernsteuerung:

1x Hitec Flash 7 2.4 Ghz	No. MPX110187
1x Empfänger Hitec Minima 6S	No. MPX111068
1x Senderakku 4,8V 2000mAh	No. 4551

Alternativ:

1x Mignon Batterien AA Varta VE4	No. 8010
----------------------------------	----------

Fahrbetrieb:

1x Fahrakku 6V	
1x Fahrtregler Rookie 25	No. 8401

Akkuanschluss:

TAM Gold-Buchsen
TAM Gold-Stecker
Hochflex. Litze 1,5mm²

Alternativ:

EIN- / AUS-Schalter

Ladetechnik:

1x Power Peak B6 EQ BID	No. MPX308561
-------------------------	---------------

Werkstoffe, Klebstoffe und andere Hilfsmittel:

Sekundenkleber robbe Speed Typ 1	No. 5062
Sekundenkleber robbe Speed Typ 2	No. 5063
Klettband H+F Selbstklebend 300x1000mm	No. 59001010
Kabelbinder 3x150mm	No. 59001004

Lesen Sie vor dem Bau Ihres Modells unbedingt die Sicherheitshinweise genau durch. Halten Sie sich stets an die in den Anleitungen empfohlenen Vorgehensweisen und Einstellungen.

Wenn Sie ferngesteuerte Modellschiffe erstmalig betreiben empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe zu bitten.

Sicherheitshinweise

Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen eingesetzt und betrieben werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben. Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.



Schiffsschrauben und generell alle sich bewegenden Teile stellen eine ständige Verletzungsgefahr dar. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.



Beachten Sie, daß Motoren und Regler im Betrieb hohe Temperaturen erreichen können. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile.



Bei Elektromotoren mit angeschlossenem Antriebsakku niemals im Gefährdungsbereich von rotierenden Teilen aufhalten. Achten Sie ebenfalls darauf, dass keine sonstigen Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!



Beachten Sie die Hinweise der Akkuhersteller. Über- oder Falschladungen können zur Explosion der Akkus führen. Achten Sie auf richtige Polung.

Schützen Sie Ihre Geräte vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit.

Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder Vibrationen aus.

Der Fernsteuerbetrieb darf nur im angegebenen Temperaturbereich durchgeführt werden.

Benutzen Sie nur empfohlene Ladegeräte und laden Sie Ihre Akkus nur bis zur angegebenen Ladezeit.

Überprüfen Sie Ihre Geräte stets auf Beschädigungen und erneuern Sie Defekte mit Original-Ersatzteilen.

Nass gewordene Geräte, selbst wenn sie wieder trocken sind, nicht mehr verwenden!

Entweder im robbe-Service überprüfen lassen oder ersetzen. Durch Nässe können versteckte Fehler entstehen, welche nach kurzer Betriebszeit zu einem Funktionsausfall führen.

Es dürfen nur die von uns empfohlenen Komponenten und Zubehörteile eingesetzt werden.

Verwenden Sie immer original robbe-Futaba Steckverbindungen sowie Original robbe-Futaba Ersatzteile.

An den Fernsteueranlagen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.



Hinweis!

Neben den hier aufgeführten Sicherheitshinweisen sind ebenfalls alle Sicherheitshinweise der für den RC-Ausbau verwendeten, sowie im Fahrbetrieb eingesetzten Komponenten zu beachten!

Routineprüfungen vor der Fahrt

- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Gasknüppel auf Stopp / Leerlauf steht.
- **Immer zuerst den Sender, dann den Empfänger einschalten.**
- **Immer zuerst den Empfänger, dann den Sender ausschalten.**
- Führen Sie vor dem Start einen Reichweitentest durch.
- Ist der richtige Modellspeicher ausgewählt?
- Führen Sie einen Funktionstest durch.
- Ist der Ladezustand der Akkus ausreichend?
- **Im Zweifel Modell niemals fahren!**

Modellbetrieb

- Gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Schleusen und öffentlichem Schiffsverkehr.
- Betreiben Sie Ihr Modell nur an zugelassenen Orten.
- **Bei Gewitter dürfen keine Modelle betrieben werden!**
- Im Betrieb nicht mit der Senderantenne auf das Modell „zielen“. In dieser Richtung hat der Sender die geringste Abstrahlung. Am Besten ist die seitliche Stellung der Antenne zum Modell.

Funktionsprobe

- Modell in den Bootsständer setzen. Knüppel und Trimmungen am Sender in Neutralstellung bringen. Der Gasknüppel muss sich in der Stellung „Motor aus“ befinden.
- Sender einschalten. Fahrakku einlegen, am Regler anschließen und sichern.
- Das Ruder muss sich in Mittelstellung befinden. Falls erforderlich, das Rudergestänge nachjustieren.
- Rechts/Links-Funktion prüfen. Bei vertauschter Laufrichtung des Servos Servo-Reverse des Senders betätigen.
- Motorlauf prüfen:
Falls erforderlich (z. B. bei Verwendung anderer als der von uns empfohlenen Komponenten), **die Laufrichtung durch Vertauschen der Kabel zwischen Motor und Regler ändern.**
- Alle eingebauten Sonderfunktionen kontrollieren.



Achtung bei Motor-Probeläufen

- Immer erst den Sender einschalten!
- Motor immer nur kurz und langsam laufen lassen.
- Erst Verbindung Akku – Regler trennen, dann den Sender ausschalten!
- **Vorsicht:** Bei allen Arbeiten am Boot bei angeschlossenem Fahrakku immer darauf achten, daß die Schiffsschraube frei drehen kann. Nicht mit den Händen in den Drehkreis der Schiffsschraube geraten – Verletzungsgefahr.

Austrimmen

- Das fahrfertige Modell in eine Badewanne setzen.
- Bei Verwendung der empfohlenen robbe-Komponenten ergibt sich das Eintauchen bis zur Konstruktionswasserlinie (CWL) automatisch. Zum Trimmen können die **Akkus in Längsrichtung** und die **RC Komponenten seitlich verschoben werden.**
- **Ggf. ist das Modell durch zugabe von „Trimblei“ auf Wasserlinie (CWL) zu bringen.**
- Bei Verwendung von anderen RC Komponenten muss das Boot neu ausgetrimmt werden.
- Nach Laden aller Akkus ist das Modell bereit zur Jungfernfahrt.



Hinweise zum Fahrbetrieb

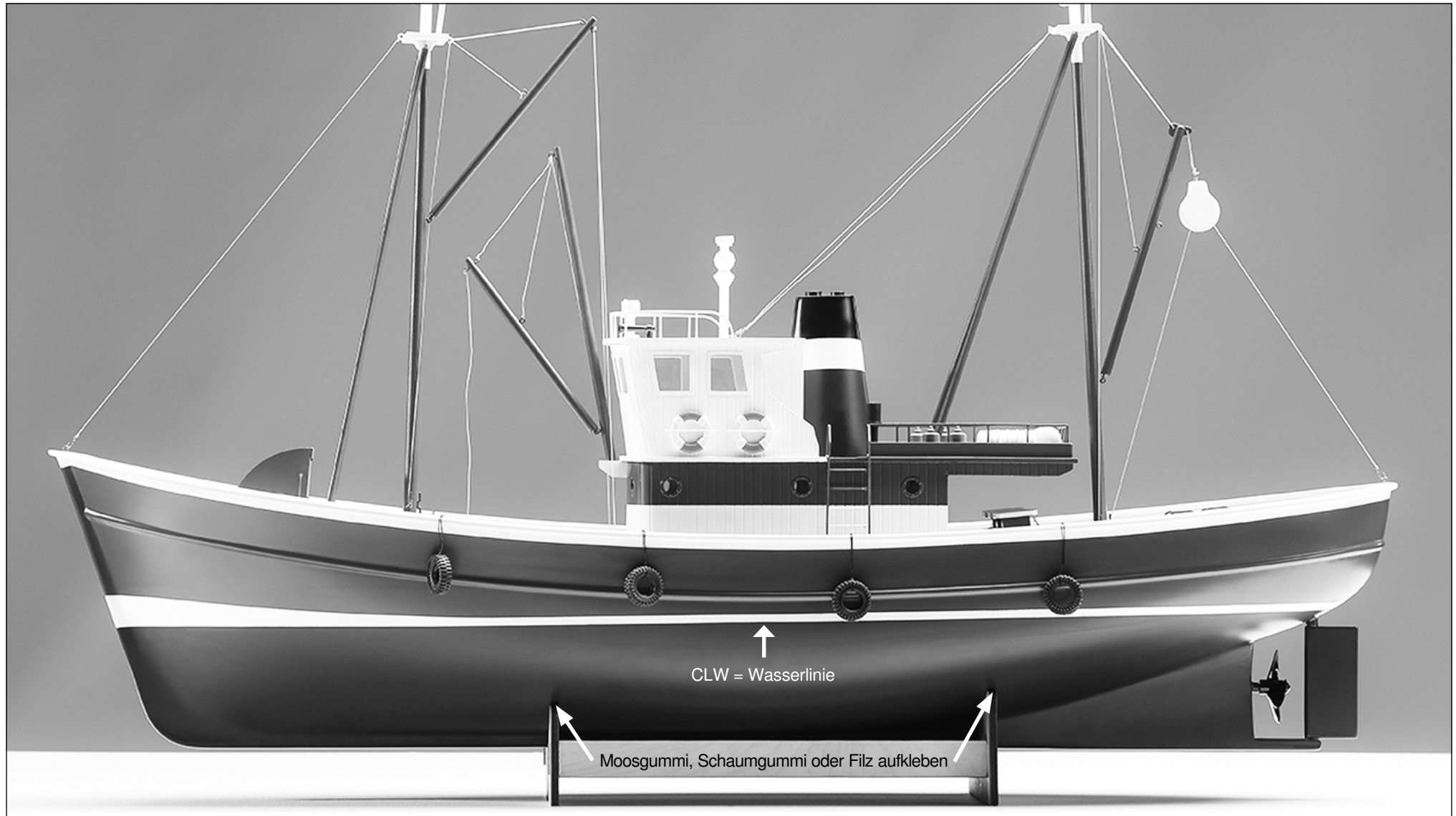
- Vor der ersten Inbetriebnahme die Abschnitte **„Routineprüfungen vor dem Start“** und **„Modellbetrieb“** im Abschnitt **„Sicherheitshinweise“** beachten.
- Einen nicht zu windigen Tag und ein größeres Gewässer aussuchen.
- Immer zuerst den Sender einschalten, dann Fahrakku einlegen und anschließen.
- Das Modell in den Bootsständer setzen und nochmals eine Funktionsprobe durchführen.
- Das Modell waagrecht in das Wasser setzen.
- Gewöhnen Sie sich zunächst bei mittlerer Fahrgeschwindigkeit an die Lenkreaktionen des Modells.
- Zum Abbremsen Gas herausnehmen. Nicht von Vollgas vorwärts auf Vollgas rückwärts umschalten.
Vorsicht: Rückwärts sollte nur sehr langsam gefahren werden.
- Beim Fahren zum Ufer oder in der Nähe von Hindernissen, zum Beispiel Bojen, den Motor immer rechtzeitig herunterregeln.
Nicht in der Nähe von Schwimmern oder Booten fahren.



Hinweis:

- Gegen Ende der Fahrzeit lässt der Akku in kurzer Zeit nach, das Modell wird deutlich langsamer. Sollte das Modell das Ufer nicht mehr erreichen, ist es notwendig, den Regler in die Stellung „Stop“ zu bringen und ca. 3 Minuten abzuwarten. Nach erneutem Einschalten kann das Boot zum Ufer gefahren werden.
- Wird der Fahrbetrieb beendet, erst die Verbindung vom Fahrakku zum Regler zu trennen, dann den Sender ausschalten.
- Akku und Motor bei geöffnetem Boot auskühlen und Boot innen trocknen lassen (Kondenswasser).
- Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, die Welle zu lösen und herauszuziehen. Stevenrohr mit Präzisionsfett versehen und Welle wieder einbauen. Auf ausreichendes Längsspiel der Welle achten.

Modellübersicht und Hinweis zum Bootsständer



WICHTIG:

Vor Beginn des Zusammenbaus sollten Sie den beiliegenden Bootsständer montieren, um dem Modell während der Arbeiten einen sicheren Stand zu geben.

Um ein Verkratzen des lackierten Rumpfes zu vermeiden, bekleben Sie unbedingt die Auflageflächen des Bootsständers mit Moosgummi, Schaumgummi oder Filz (nicht im Lieferumfang enthalten).

Übersicht Kleinteile

S1	S2	S3	S4	S5	S6
S7	S8	S9	S10	S11	S12
S13	S14	S15	S16	S17	E2 19MM
E3 19MM	F1	F2	F3	F4	D1
D2	D3	D10	D11		

Kleinteile mit Menge:

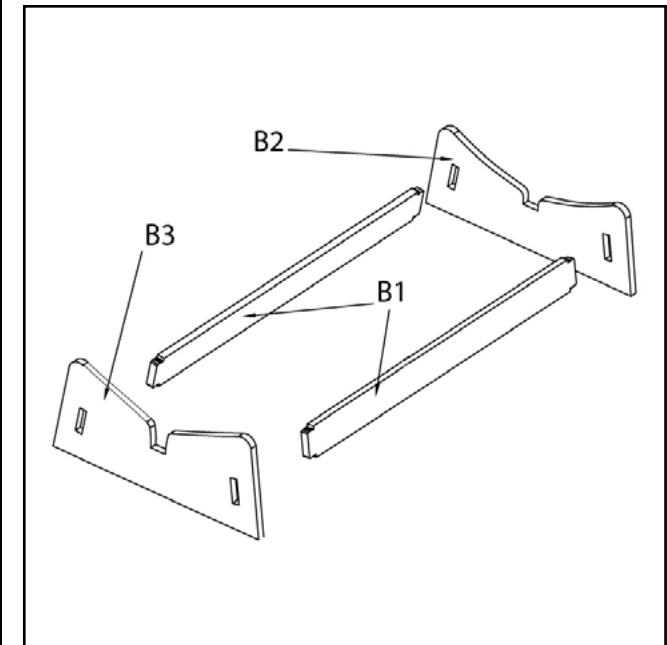
S1 = 6x Lüfter
 S2 = 1x Flaschenzug
 S3 = 2x Winde
 S4 = 4x Scheinwerfer
 S5 = 1x Niedergang Bug
 S6 = 1x Signalhorn
 S7 = 2x Dreieckswinde
 S8 = 4x Rettungsinsel
 S9 = 1x Sortierkasten

S10 = 1x Deckshaus
 S11 = 4x Rettungsring
 S12 = 4x Gasflasche
 S13 = 2x Lüfter Oberdeck
 S14 = 1x Radar
 S15 = 1x Luke groß
 S16 = 1x Scheinwerfer Aufbau
 S17 = 1x Aufbau
 S18 = 1x Luke klein Heck (o.A.)

E2 = 10x Haken 19mm
 E3 = 45x Öse 19mm
 F1 = 8x Reifen
 F2 = 1x Takelagengarn
 F3 = 1x Positionsleuchte BB
 F4 = 1x Positionsleuchte SB

D1 = 4x Handlauf Aufbau
 D2 = 12x Trittstufe Leiter Aufbau
 D3 = 4x Handlauf Leiter Aufbau
 D10 = 4x Gandlauf Deckshaus
 D11 = 2x Handlauf Niedergang

Montage des Bootsständers



Zusammenbau des Bootsständers

Teileübersicht:

B1 = 2x Längsstrebe Bootsständers

B2 = 1x Seitenplatte Bug kleine Kielaussparung

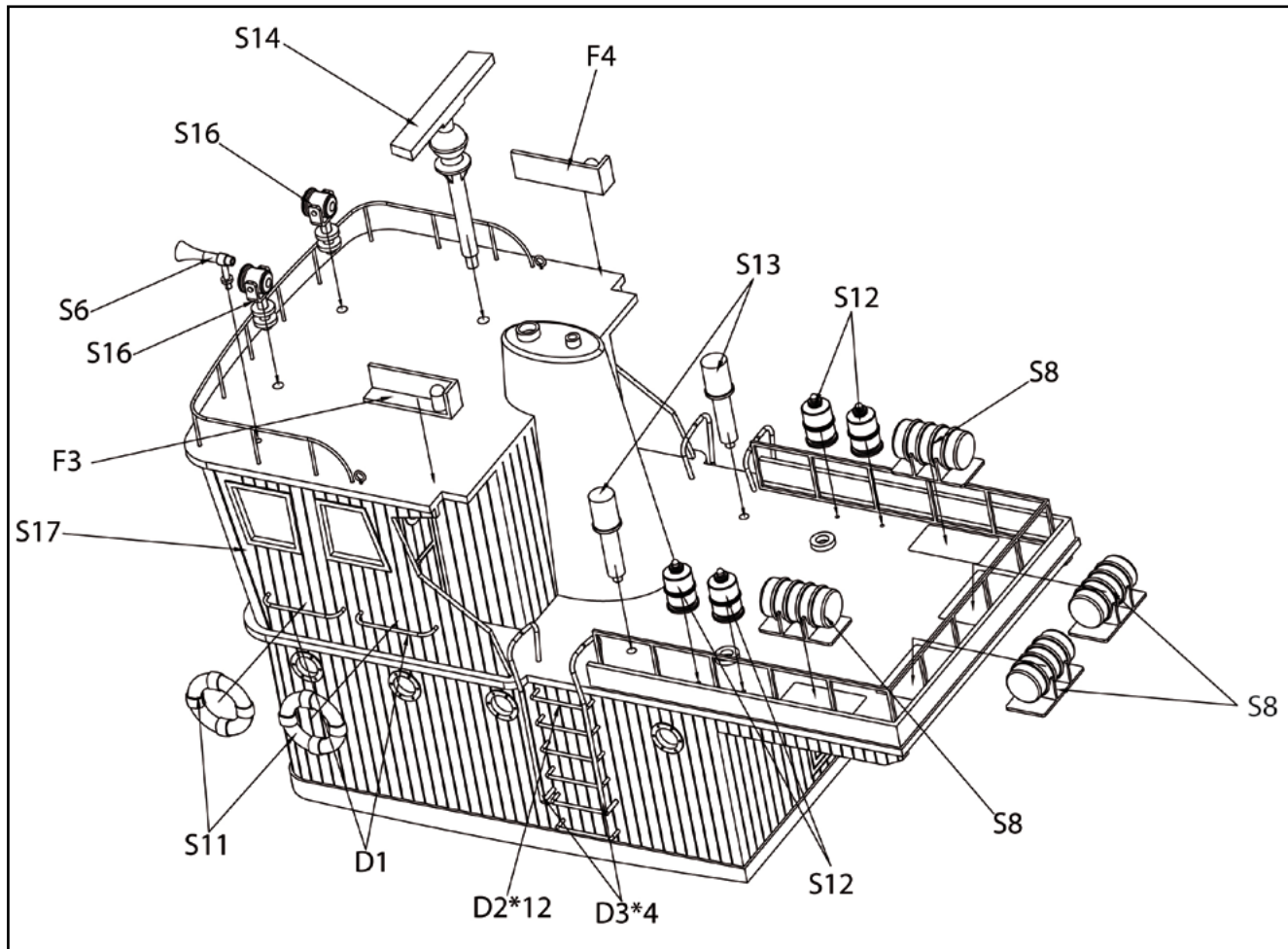
B3 = 1x Seitenplatte Heck große Kielaussparung

Die beiden Längsstreben B1 in die Seitenplatte B2 (kleinere Kielaussparung) einkleben. Darauf achten das Die Teile genau bündig in die Seitenplatte eingesetzt sind. Jetzt die Seitenplatte B3 (größere Kielaussparung) auf der anderen Seite mit den beiden Längsstreben B1 verkleben.


Hinweis:

Es muss darauf geachtet werden das sich die Längsstreben genau im 90° Winkel zu den Seitenplatten befinden um den sicheren und graden Stand des Modells zu gewährleisten.

Montage des Aufbaus



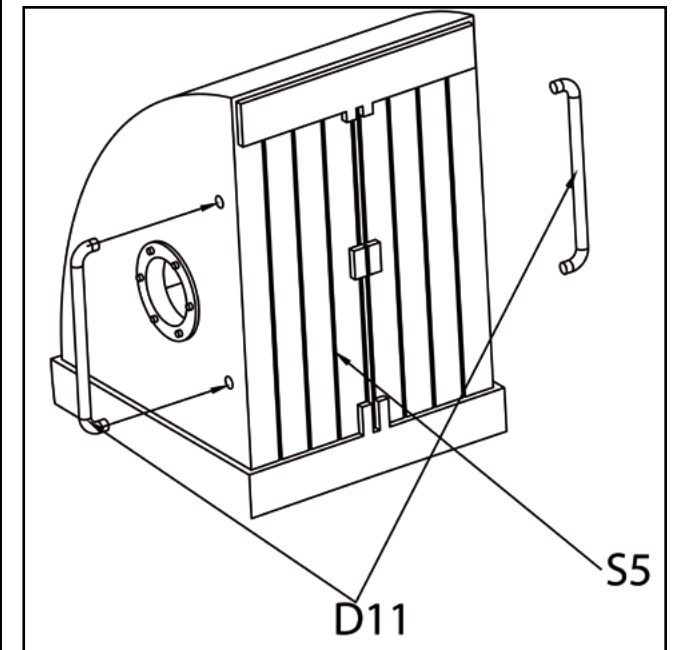
Für die Anbringung der Kleinteile an Aufbau, Luken, Niedergängen und Schiffsdeck beachten Sie bitte die Stückliste der Kleinteile auf Seite 9 sowie die auf den technischen Zeichnungen gezeigten Anbauorte. Die Verklebung mit geeignetem Klebstoff vornehmen. Beispielsweise robbe Speed Typ 1 (5062) oder Speed Typ 2 (5063). Mit Klebstoffen sparsam umgehen um ein verlaufen oder ausblühen zu vermeiden.

Hinweis:

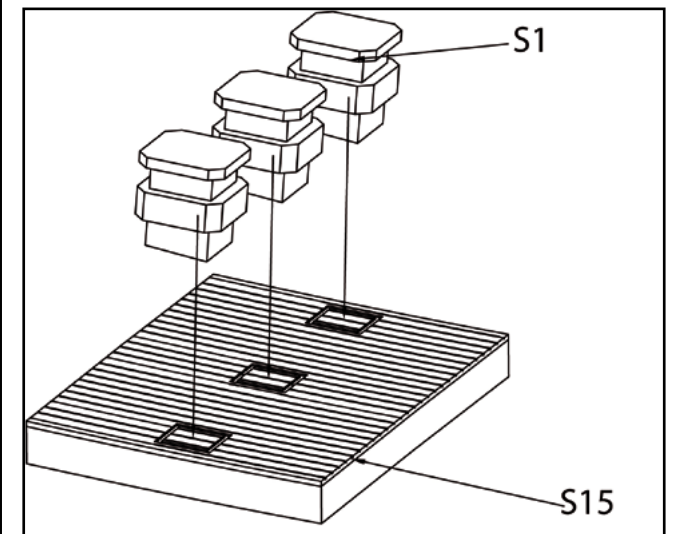
Alle Aufbauteile die für Wartung, RC-Betrieb oder ähnliches abgenommen werden müssen um in das Innere des Schiffes zu gelangen, dürfen NICHT mit dem Deck verklebt werden! Hierzu gehören die Decksauften S15, S17 und S18 sowie die Masten. Alle anderen Anbauteile wie Lüfter und Ösen müssen zum sicheren Betrieb des Modells verklebt werden.



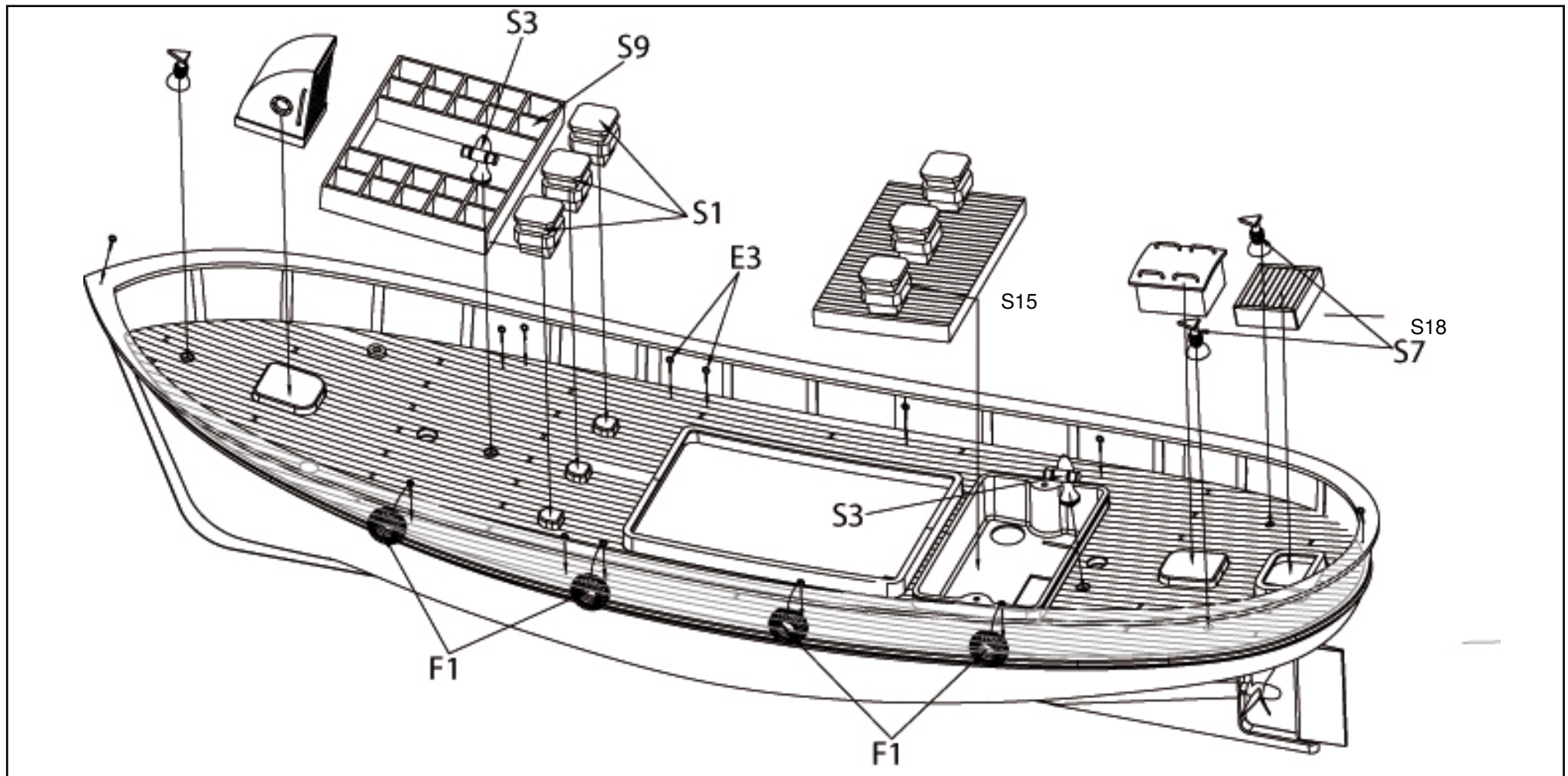
Montage des Niedergangs am Bug



Montage der Luke groß



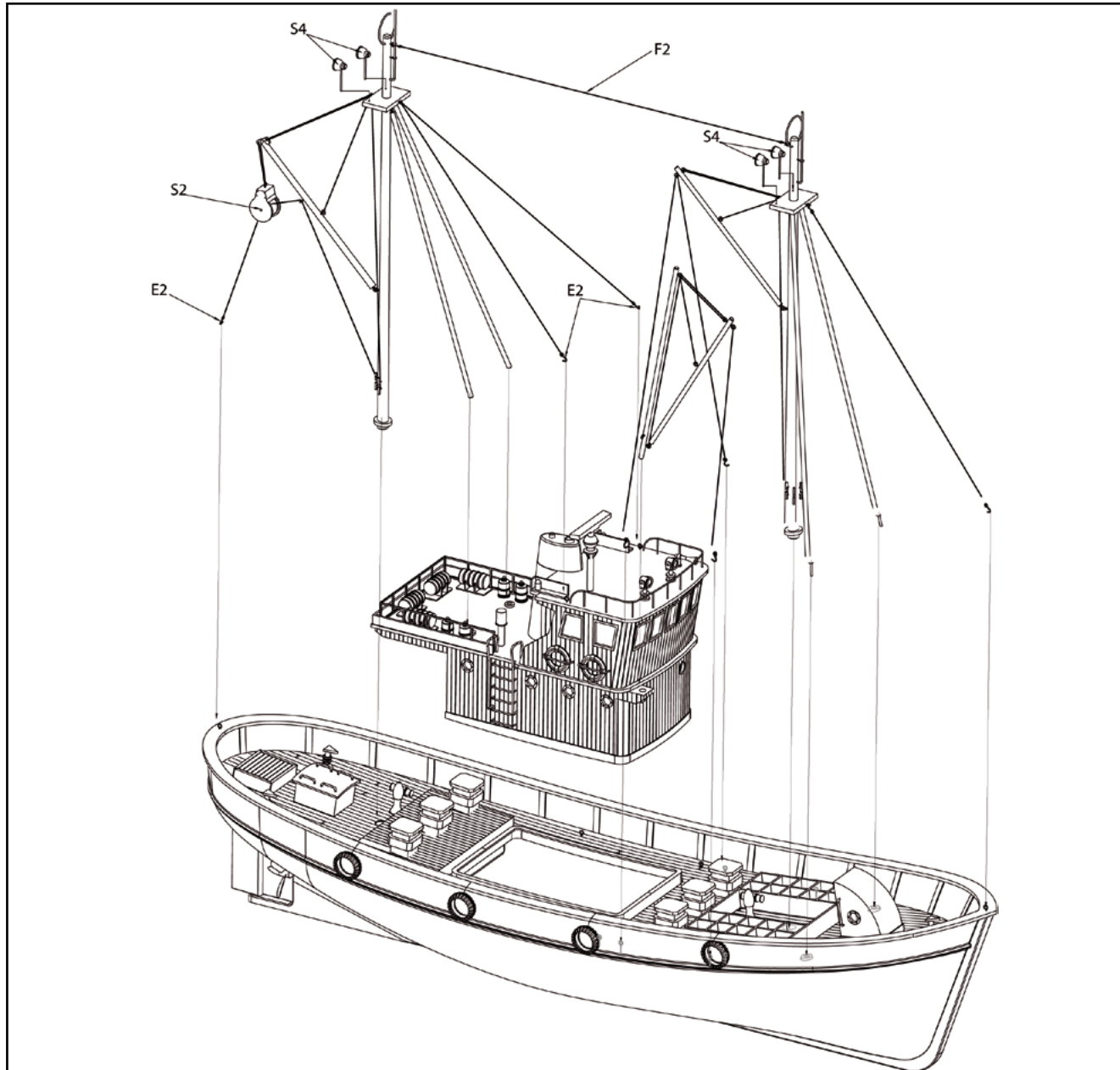
Montage der Kleinteile auf dem Hauptdeck sowie Luken und anderer Decksaufbauten



Für die Anbringung der Kleinteile an Aufbau, Luken, Niedergängen und Schiffsdeck beachten Sie bitte die Stückliste der Kleinteile auf Seite 9 sowie die auf den technischen Zeichnungen gezeigten Anbauorte. Die Verklebung mit geeignetem Klebstoff vornehmen. Beispielsweise robbe Speed Typ 1 (5062) oder Speed Typ 2 (5063). Mit Klebstoffen sparsam umgehen um ein verlaufen oder ausblühen zu vermeiden. Für die Anbringung der Reifen an der Bordwand werden entsprechend lange Stücke von der Rolle Takelagengarn F2 abgeschnitten und entsprechend der technischen Zeichnung angebracht.

! Hinweis: Alle Aufbauteile die für Wartung, RC-Betrieb oder ähnliches abgenommen werden müssen um in das Innere des Schiffes zu gelangen, dürfen NICHT mit dem Deck verklebt werden! Hierzu gehören die Decksauften S15, S17 und S18 sowie die Masten inkl. Takelage. Alle anderen Anbauteile wie Lüfter und Ösen müssen zum sicheren Betrieb des Modells verklebt werden.

Montage der Masten und Aufsetzen des Aufbaus



Die End-Montage des Fischkutters ist mit wenigen Handgriffen ausgeführt.

1. Setzen Sie den Aufbau „A“ auf die Aussparung des Decks.
2. Stecken Sie den Mast „B“ und die Maststreben „C“ in die Öffnungen des Decks.
3. Stecken Sie dann Mast „D“ in die Decksöffnung und die Maststreben „E“ in die Durchführungen auf dem Aufbau-deck.



Wichtig:

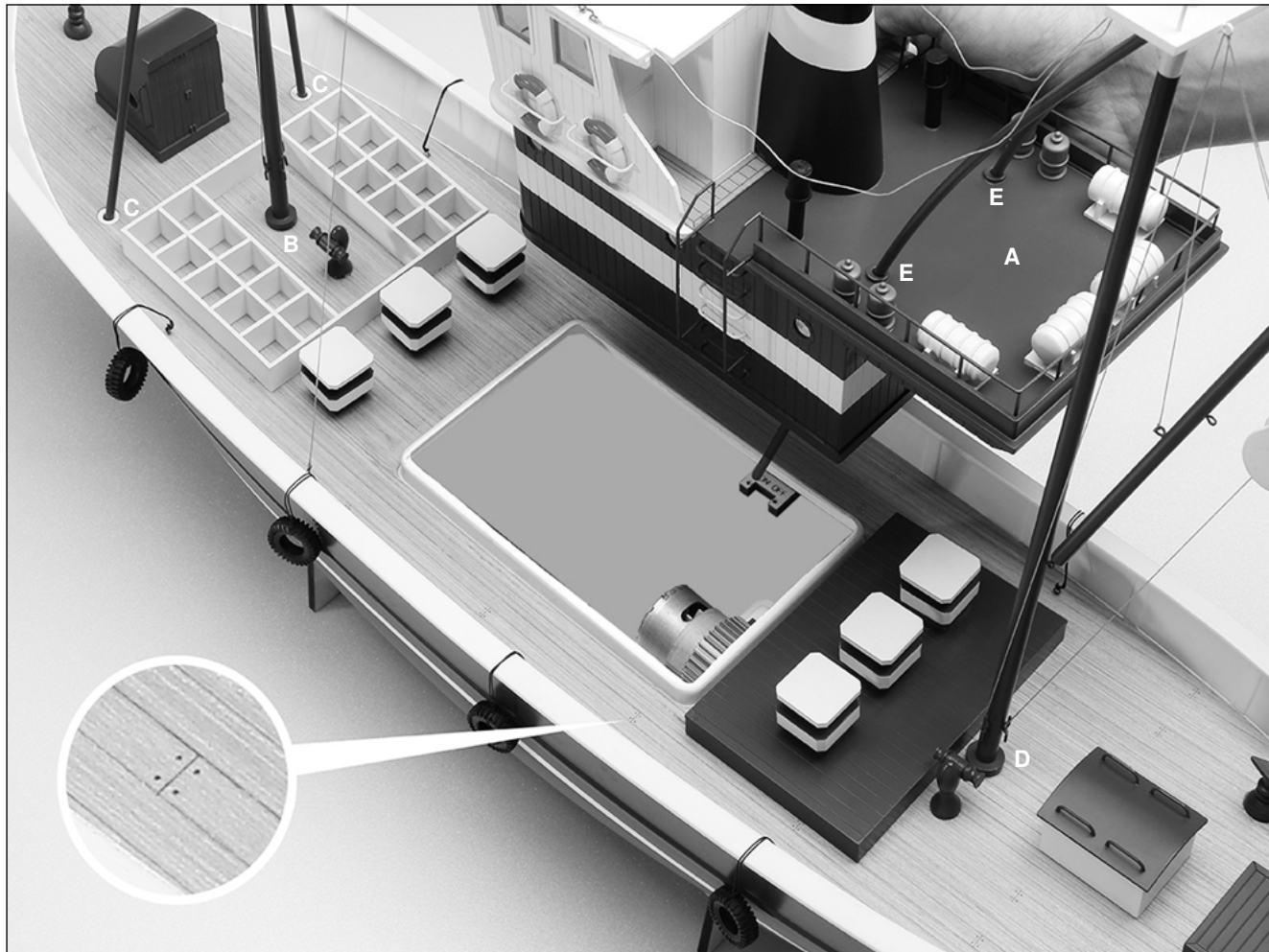
Masten und Maststreben nicht mit dem Deck oder dem Aufbau verkleben!

Um in das Innere des Bootes zu gelangen können Sie den Aufbau „A“ problemlos nach oben abheben, ohne den Mast „D“ zu demontieren. In den Durchführungen auf dem Aufbaudeck können sich die Maststreben „E“ frei hin- und her bewegen.

Für die Takelage der Masten entsprechend lange Stück von der Takelgarnrolle abschneiden und zwischen die entsprechenden Bauteile spannen.

Es empfiehlt sich, für diese Arbeit, die Masten auf dem Modell zu montieren (nur einstecken) um die richtigen Längen ermitteln zu können. Zum sichern des Takelagengarns dieses an den entsprechenden Befestigungspunkten verknoten und mit einem Tropfen robbe Speed Typ 1 (5062) gegen ein ungewolltes lösen sichern. Keine Takelage mit dem Deck verkleben, hierfür werden am Ende des entsprechenden Garns die Haken E2 angebracht um diese in den Ösen E3, welche zuvor auf dem Deck montiert worden sind, einzuhängen. die Takelage muss ausreichend stramm angebracht werden, um ein durchhängen zu vermeiden und den Masten damit ausreichend stabilität zu verleihen.

Montage der Masten und Aufsetzen des Aufbaus



Die End-Montage des Fischkutters ist mit wenigen Handgriffen ausgeführt.

1. Setzen Sie den Aufbau „A“ auf die Aussparung des Decks.
2. Stecken Sie den Mast „B“ und die Maststreben „C“ in die Öffnungen des Decks.
3. Stecken Sie dann Mast „D“ in die Decksöffnung und die Maststreben „E“ in die Durchführungen auf dem Aufbau-deck.

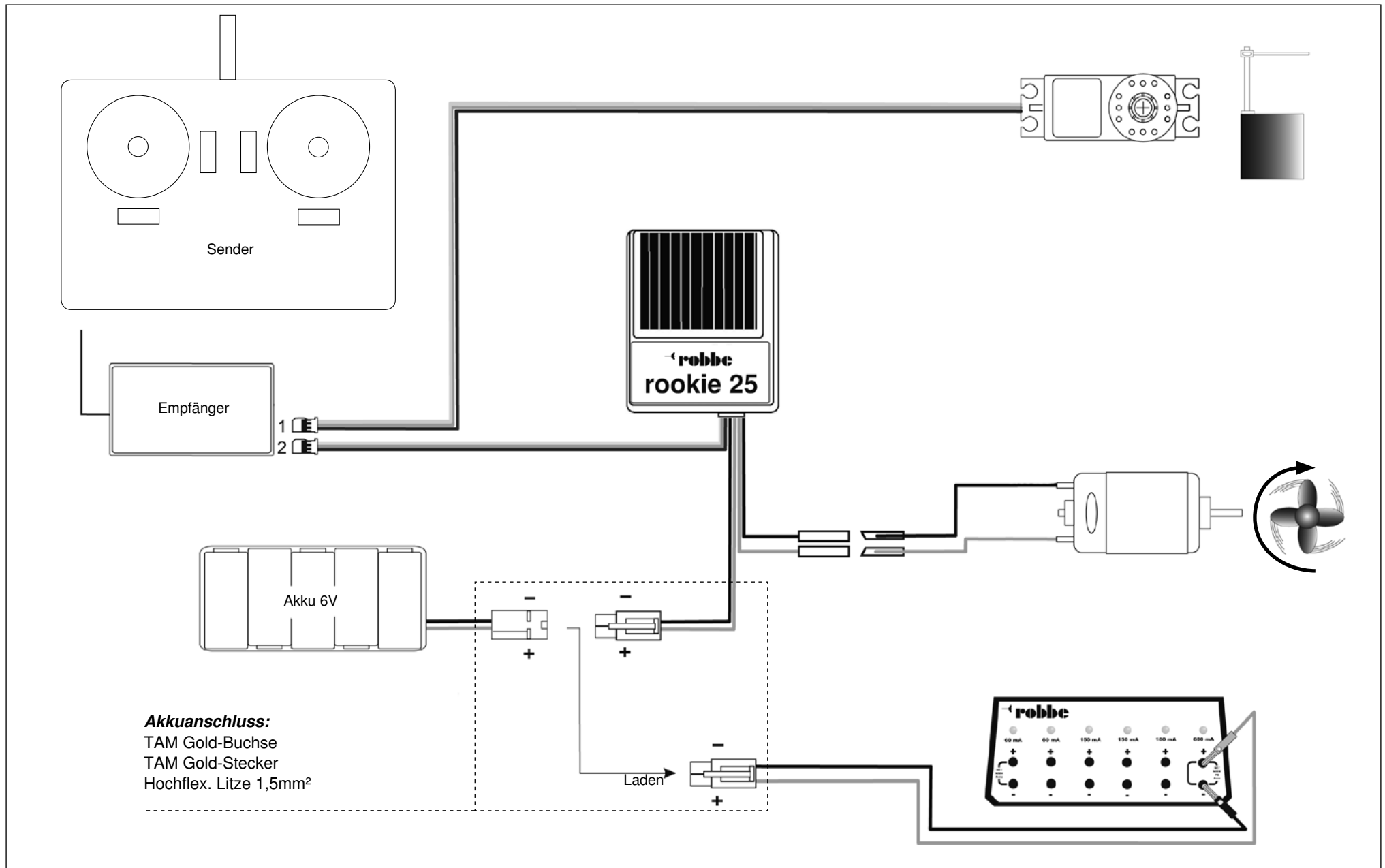


Wichtig:

Masten und Maststreben nicht mit dem Deck oder dem Aufbau verkleben!

Um in das Innere des Bootes zu gelangen können Sie den Aufbau „A“ problemlos nach oben abheben, ohne den Mast „D“ zu demontieren. In den Durchführungen auf dem Aufbau-deck können sich die Maststreben „E“ frei hin- und her bewegen.

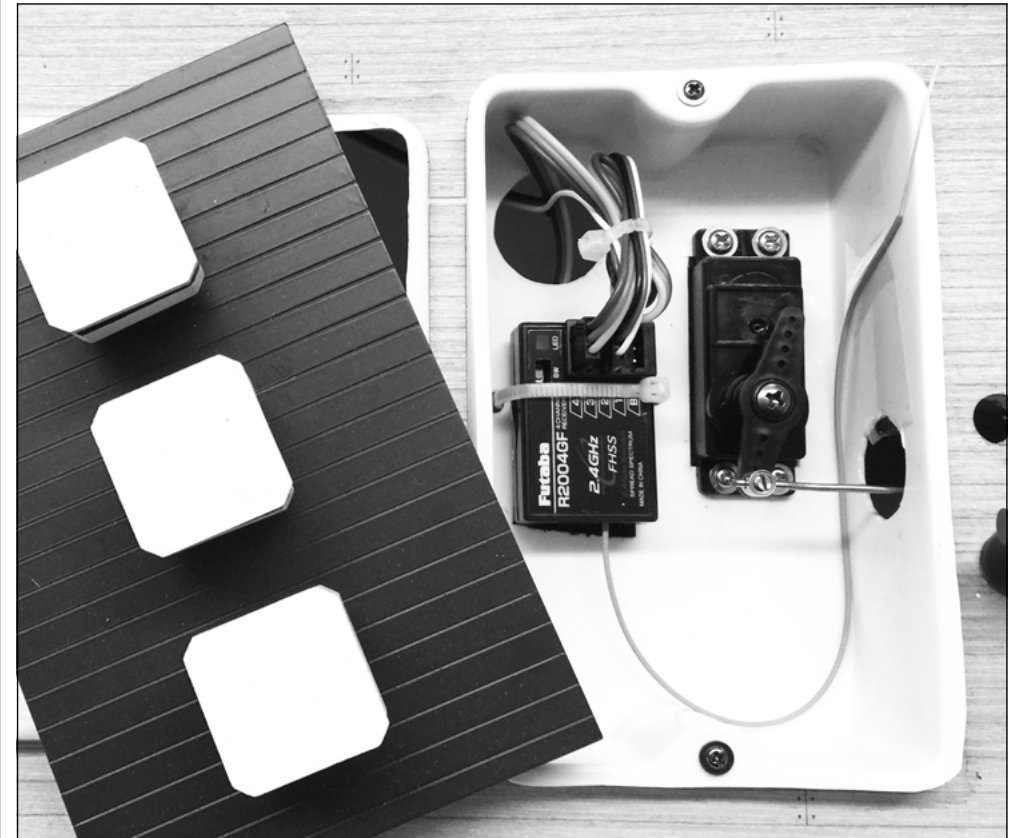
RC-Anschlussplan Fischkutter ELCANO



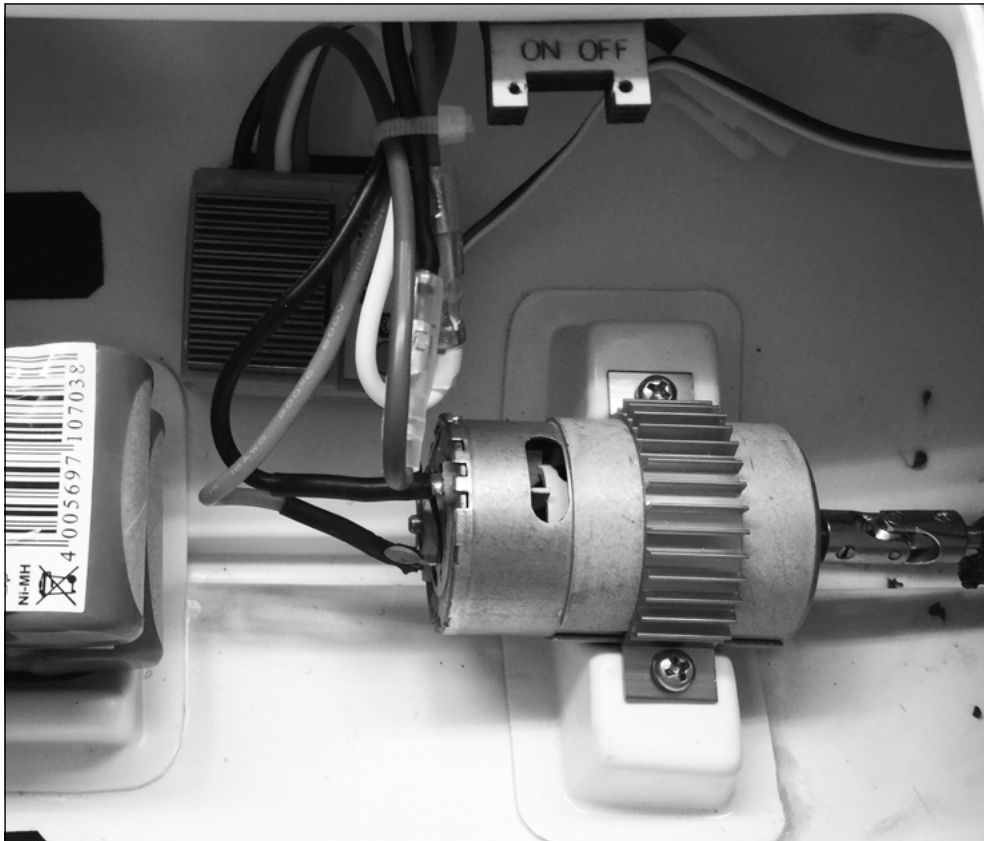
RC-Einbau



1. Platzieren Sie die RC-Komponenten wie Fahrtregler und Antriebsakku im Rumpf.
2. Setzen Sie das Modell zum genauen Austrimmen der RC-Komponenten ins Wasser (siehe Seite 6).
Die Akku- und Reglerposition im Rumpf markieren, damit bei einem Wechsel wieder in der gleichen Lage eingebaut werden kann.



3. Heben Sie den Aufbau leicht an und öffnen Sie die Montageluke hinter der Decksaussparung für den Aufbau (s. Abbildung).
4. Setzen Sie den Empfänger ein und sichern sie ihn gegen Verrutschen mit Klettband oder Kabelbinder.
5. Schließen Sie jetzt den Fahrtregler und das Ruderservo an die entsprechenden Ausgänge des Empfängers an.

Motor- und Akkuanschluß (s. Anschlußschema S. 10)


1. Verbinden Sie den Fahrtregler mit dem Motor (blaues und weißes Kabel).
2. Versehen Sie die Akkukabel mit einer Buchse und die Akkuanschlußkabel des Fahrtreglers mit einem Stecker. Hierfür eignen sich TAM-Stecker, es können selbstverständlich auch andere SteckerTypen genutzt werden. Auf richtige Polung achten.

Alternativ können Sie zwischen Antriebsakku und Fahrtregler einen EIN-/AUS-Schalter montieren. Der Einbaurahmen (A) für den EIN-/AUS-Schalter ist bereits an der Steuerbordseite unter dem Süllrand eingeklebt.

Fahrbetrieb:

Schalten Sie den Sender ein und stellen Sie dann die Verbindung zwischen dem Antriebsakku und dem Fahrtregler her. Dies kann entweder durch Verbindung der Steckkontakte oder durch einen Schalter geschehen, wie links beschrieben.


Wichtiger Hinweis:
Einschalten:

Immer erst den Sender einschalten, dann den Fahrtregler mit dem Antriebsakku verbinden!

Ausschalten:

Immer erst den Fahrtregler vom Antriebsakku trennen, dann den Sender ausschalten!



Immer die Sicherheitshinweise und sowie Hinweise zum Fahrbetrieb auf den Seiten 6 und 7 beachten!



**Modellbau Lindinger GmbH**

Industriestraße 10
4565 Inzersdorf im Kremstal
Österreich

Telefon: +43(0)7582/81313-0
Mail: info@robbe.com
UID Nr.: ATU69266037

„robbe Modellsport“ ist eingetragenes Markenzeichen der Modellbau Lindinger GmbH

Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2018

Modellbau Lindinger 2018

Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

Service-Adresse

Über Ihren Fachhändler oder:

Modellbau Lindinger GmbH, Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal service@robbe.com, +43(0)7582-81313-0

www.robbe.com